

Jahresbericht der Präsidentin des FTV Illnau 2016

Nun sitze ich am Computer und verfasse meinen ersten Jahresbericht für den FTV, als Präsidentin. Bereits ist das erste Jahr fast hinter mir.

Es war ein schönes bewegtes Jahr das 2016, wir konnten viel zusammen erleben, lachen und unternehmen. Es wurde natürlich auch aktiv geturnt.

Gestartet haben wir das Vereinsjahr mit unserer GV am 27.1 im Restaurant Rössli, bei dieser GV folgten ca. 70 Mitglieder. Traditionell wurde die GV mit einem feinen Essen gestartet, so dass wir gestärkt die GV in Angriff nehmen konnten. An dieser Stelle vielen Dank an René und Vreni Kaufmann und dem Rössliteam für die tolle Bewirtung.

Im Februar waren bereits wieder die Sportferien und für den Verein ein ruhiger Monat.

Die Delegiertenversammlung des WTU, fand am 19. März statt und wurde von Vreni Illg besucht, die unser Verein vertrat, da wir vom Vorstand verhindert waren. Vielen Dank Vreni für deine Vertretung und dass du für uns eingesprungen bist.

Das Papiersammeln fand am 2. April statt. An diesem Samstag war es ziemlich kalt, aber nichts desto trotz, versammelten sich 16 Helferinnen / Helfer beim Treffpunkt Rössli zum kräftig anzupacken. Als Dank und Abschluss rundeten wir das Papiersammeln mit einem feinen Zmittag im Restaurant Frieden ab. Es klappte wie immer alles reibungslos, dank der guten Organisation von Silvia Amstad. Vielen Dank Silvia und Danke auch den fleissigen Sammlerinnen und den Fahrer, ohne die wäre das Sammeln gar nicht möglich. Es ist auch schön zu hören, wenn am Montag bei der Stadt nachgefragt wird, wegen Reklamationen, dass dann die Antwort ist, wie immer alles bestens.

Am 5. Mai folgten ca. 14 Turnerinnen der Einladung vom MTV für den Maibummel. Dieses Jahr ging die Reise von Illnau aus Richtung Glattfelden, der Glatt entlang Richtung Bülach wurde gewandert weiter zur Waldhütte Höhragen, dort wurde das selbst mitgebrachte Fleisch grilliert. Nach dem guten Zmittag wurde weiter gewandert zum römischen Gutshof, das Ziel war dann der Gasthof zum Hecht in Seeb-Winkel, einem der ältesten Gasthöfe unseres Kantons. Als Dank für die Einladung zum Maibummel übernahm der FTV die Apero Getränke. Herzlichen Dank dem MTV für die Organisation und Durchführung und dass wir jeweils dazu eingeladen werden.

Am 4./5. Juni fand die RMS in Effretikon statt. Für diesen Anlass wurden viele fleissige Helferinnen im Vorfeld gesucht. Vom FTV haben sich 14 Frauen eingeschrieben zum anpacken. Die Frauen wurden im Service, Buffet, Küche, Abwasch oder sogar für Reinigungsarbeiten eingesetzt. Es war ziemlich ein verregnetes Wochenende und es gab viel zu reinigen. Danke vielmals den fleissigen Helferinnen für Ihre Bereitschaft und Einsatz, dank Ihnen gab es wieder einen Zustupf für die Vereinskasse.

Schon standen die Sommerferien vor der Türe, deshalb fand am Mittwoch 13. Juli das Ueberraschungsturnen statt. Dieses Jahr spazierten oder fuhren wir gemütlich zum Clubhaus des FC Effretikon. Beim Clubhaus wurden wir vom Pächterpaar Anna und Antonio mit einem feinen italienischen Apéro empfangen, da durfte auch die Bowle nicht fehlen zusammen mit feinen Häppchen. Danach gab es ein grosses Antipasta Buffet, mit allem was das Herz begehrt, Zb Calamares, Pilze, Auberginen, viele verschiedene Salate und feine Wurstwaren und vieles mehr. Besten dank an Anna und Antonio für die feine und gute Bewirtung.

Nach der grossen Sommerpause, stand schon bald die Chilbi vor der Türe. Schon früh begann Barbara mit der Helfersuche für die 3 Tage vom Chilbibetrieb. Es wurden Frauen gesucht für Buffet, Service, Wurstaussgabe oder beim Chili schöpfen. Es war schön zu sehen, dass viele Frauen sich einsetzten zum Helfen. Dieses Jahr war das 50. Jahr Jubiläum von der Illnauer Chilbi, deshalb wurden am Freitag bereits viele Festwirtschaften geöffnet. Der Ansturm am Freitag hielt sich dann in Grenzen, die Besucher verteilten sich sehr gut. Am Samstag und Sonntag war überall gut besetzt, dank dem schönen Wetter. An dieser Stelle möchte ich es nicht unterlassen ein grosses Dankeschön zu sagen an Daniela Jacquat,

Barbara Mühlethaler und Kudi Schüpbach vom MTV für die gute Organisation und für ihre grosse Präsenzzeit während der Chilbi und im Vorfeld vor der Chilbi.

Vielen Dank.

Das Wochenende vom 24./25. September war für unsere 2 Tagesreise ins Appenzellerland bestimmt und durchgeführt. Die Reise wurde bei sehr schönem, warmem Sommerwetter abgehalten. Details von der Reise wird später im Reisebericht bekannt gegeben. Ein grosser Dank an Fränzi Schmid, Annemarie Schaufelberger und Silvia Amstad für das Planen und Organisieren der Reise. Danke auch an Jacqueline Keller und Babette Zuberbühler, die zusammen mit Silvia und Annemarie die Wanderungen im Vorfeld abmarschiert sind.

Im Oktober folgten die Herbstferien. Seit längerer Zeit vorher wurde in der zweiten Gruppe für das Turnerchränzli schon aktiv geübt, bei der sich 11 Turnerinnen bereit erklärten mitzumachen an der Abendunterhaltung. Am 28./29. Oktober war das Chränzli Weekend im Rössli. Das Thema war Turner WG am Limit. Es gab sehr schöne Darbietungen zu bestaunen von jung und alt. Unsere erste Gruppe verschönerte das Bühnenbild beim MTV. Sie durften die verflorenen Liebhaberinnen darstellen. Die zweite Gruppe unter der Leitung von Dominique, waren die Küchenprofis. Am Samstagabend war die Vorstellung ausverkauft und es mussten noch zusätzliche Stühle organisiert werden. Es war ein schönes intensives Wochenende. Es brauchte wiederum viele Helferinnen, die anpackten und es wurde angepackt. Danke allen Turnerinnen, die mitgeturnt haben. Danke an alle Turnerinnen für die Besetzung allerlei Schichten. Aber ein grosser Dank an unsere Turnerinnen die beim Ok mitgeholfen haben. Es waren dies Barbara Allgaier, als Festwirtin, Caroline Schmausser, als Dekorateurin, Silvia Amstad, für das Sekretariat und ein riesiges grosses Danke an Susanne Gerstenberger und Silvia Mäder für die sehr schöne Tombola, die wieder sehr perfekt zusammen gestellt war. Einige von Ihnen standen noch zusätzlich auf der Bühne und haben bei den Küchenprofis mitgemacht. Sehr tolle Leistung. Bravo.

Es wurde langsam kälter und der Racletteabend kam näher. Am 9. November trafen wir uns im Hotzenhaus zum gemütlichen Raclette essen. Wir wurden von den drei Männern vom MTV unterstützt, die das Käse abstreichen übernahmen. Lieben Dank an Peter Streit, Hansueli Nüssli und Kudi Schüpbach für euren Einsatz. Danke auch für die Schnäppli von Eveline und für die süssen Gebäcke von Jacqueline Keller.

Am Dienstagabend am 13. Dezember wurde ich eingeladen zur Seniorinnenweihnacht. Die Feier fand im Gemeinschaftsraum an der Bisikonstrasse statt. Es war ein sehr schöner, geselliger Abend. Zuerst gab es ein Aperitif mit kleinen Häppchen und danach Schüfeli mit Kartoffelsalat und Brot. Das Schüfeli und der Kartoffelsalat wurden von Steffi Schmid zubereitet und es war sehr fein. Nochmals vielen Dank. Nach dem Essen wurden verschiedene Geschichten von Marianne Klingler vorgetragen und später wurden die aktiven Seniorinnen beschenkt von Ihrer Turnleiterin Yvonne Imboden. Yvonne erhielt von ihren Frauen auch schöne Blumen, als Dank für Ihren Einsatz. Vor dem feinen Dessert wurden noch kräftig verschiedene Weihnachtslieder gesungen, die von Doris Nef an der Handorgel begleitet wurden. Als Abschluss kam der Dessert eine super feine Schwarzwäldertorte, natürlich keine Kalorien und wer noch zuwenig hatte, konnte sich von der Vacherintorte auch noch ein Stück holen. Die wurden auch von Steffi hergestellt, danke dir. Zum Kafi gab es Guetzli von Ursi und gebrannte Mandeln von Theres Dubler. Die lecker waren, danke auch an euch. Es hat mich gefreut, durfte ich die Stunden bei euch verbringen, nochmals danke für die Einladung.

Zwei Tage später hatten wir die erste und zweite Gruppe unsere letzte Turnstunde mit anschliessendem Weihnachtshöck. Zum Beginn des Weihnachtshöck hielt uns Vroni fit zur weihnachtlicher Musik, so dass wir fit wurden für die bevorstehenden Festtage und mit gutem Gewissen, die feinen süssen Naschereien geniessen konnten. Besten Dank an all die feinen Sachen und den fleissigen Bäckerinnen.

Vroni Fehr hat für uns die Delegiertenversammlung vom ZTV besucht, die jeweils im November stattfindet. Es wurden noch Chilbisitzungen durchgeführt, bei denen Barbara oder Silvia teilnahmen. Danke an euch.

Ich möchte zum Schluss nochmals allen Danke sagen, die in irgend einer Weise dem FTV geholfen haben, im vergangenen Jahr und die ich im Jahresbericht vergessen habe zu erwähnen. Denn ohne solche Frauen, könnten wir einige Anlässe gar nicht durchführen.

Der grösste Dank geht aber meinen Vorstandskolleginnen Vroni, Ursi, Fränzi, Barbara und Silvia. Dank euch habe ich mein erstes Jahr als Präsidentin gut überstanden und konnte mich gut einleben. Ihr ward immer bereit mit guten Ideen und guter Unterstützung. Ich konnte immer auf Eure Hilfe zählen.

Danke vielmals.

Eure Präsidentin Claudia Bienz